

Editorial

Neujahrsgedanken 2026

Im Jahr 1859 überquerte der französische Hochseiltänzer Jean Francois Gravelet auf einer Höhe von 50 Meter die Niagara-Schlucht. Seine Show war spektakulär. Tausende von Menschen wohnten diesem Spektakel bei.

J. F. Gravelet brachte eine gefüllte Schubkarre mit und fragte die Umherstehenden: «Was denkt ihr, gelingt es mir, diese Fracht ans andere Ufer zu bringen?» Grölend riefen die Zuschauer: «Selbstverständlich.» Als Gravelet wieder zurück war, leerte er die Schubkarre. Dann rief er in die Menschenmenge : «Wer von euch setzt sich nun hinein und lässt sich von mir auf die andere Seite schieben?» Die Schaulustigen blieben mäuschenstill. Unsicher, zweifelnd blickten sie einander an. Niemand hatte den Mut. Doch unverhofft kam eine ältere, zierliche Frau nach vorne und stieg wortlos ein. Während die beiden das Seil passierten, ging ein Raunen durch die Menge. Oh mein Gott, was für ein unglaublicher Blick! Die Überquerung gelang. Es gab tosenden Applaus. Und wer war die Mutige? Die Mutter von J.F. Gravelet.

Die Bibel erzählt von einem Vater, der mit seinem Sohn zu Jesus kommt. Seit Jahren ist er von epileptischen Anfällen geplagt.

Eindringlich bittet er Jesus, er solle ihn von diesem Leiden befreien, wenn er das könne. Jesus antwortet ihm: «Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.» Da rief der Vater des Jungen: «Ich glaube. Hilf meinem Unglauben. » (Mk. 9, 23/24) Ein aufrüttelndes Wort. Er glaubt. Er vertraut. Und im entscheidenden Moment kann er doch seine Skepsis, seine vermeint-

lichen Sicherheiten wie auch seine Chance nicht Jesus überlassen.

An der Niagara-Schlucht stehen viele Menschen und alle glauben, dass der Seiltänzer die volle Schubkarre über das Seil balancieren kann. Doch sobald es darum geht, den Glauben in die Tat umzusetzen, schrecken sie zurück. Unsicherheit und Zweifel kom-

men auf. Ein einzige Person meldet sich. Sie wagt es, sich in den Schubkarren zu setzen. Sie kennt ihren Sohn und vertraut ihm.

Viele Menschen kennen den Kampf zwischen Glauben, Vertrauen und Zweifel. Unsicherheit ist in unseren Tagen ein weitverbreitetes Gefühl. Die einen sind unsicher, ob das Weltklima zu retten ist. Die andern sind

unsicher, ob die digitale Revolution unser Leben zum Guten verändern wird. Und es ist unsicher, welche Kraft das Zeugnis von Jesus Christus hat in einer Gesellschaft, die nicht nach Gott fragt.

Doch wenn Einschneidendes und Schweres das eigene Leben erschüttert, was trägt dann? Was gibt Sicherheit? Unzählige Menschen bekennen bis heute: Das Sicherste in meinem Leben ist, alles in Gottes Hand zu legen. Sein Sohn Jesus kennt die Wege, die nicht in Abgründen enden, sondern Wege Gottes sind, «da dein Fuss gehen kann» (KG 680, 1).

Die Triftbrücke im Gadmental (BE) ist eine Fussgänger-Seilbrücke und gehört zu den spektakulärsten Hängebrücken in den Schweizer Bergen. Sie überquert den Triftsee auf einer Höhe von 100 Metern. Es braucht Überwindung, Mut und Vertrauen, über diese Brücke zu gehen. Doch die Brücke hält. Mit Sicherheit. So ist es auch mit dem Glauben. Wer Vertrauen wagt, wird auch im neuen Jahr erfahren, dass Gott trägt und die Brücke hält. Wer den ersten Schritt tut und unbeirrt weitergeht, wird sicher auf der anderen Seite ankommen. Mit guten Wünschen und Gottes Segen für Ihr Leben im neuen Jahr! Annerös Jordi



Kirche in Bewegung

:: Regionales

Frauenmorgen der Kirchgemeinden Wyssachen und Eriswil
Samstag, 10. Januar und 14. März von 9 – 11 Uhr im KGH Wyssachen mit Pfarrerin Claudia Laager-Schüpbach
Frauenmorgen – Die kurze Auszeit...
...zum Sein und Ruhen ...zum Nachdenken ...zur Begegnung und gestärkt Weitergehen. Die kalte Jahreszeit lädt dazu ein, gemeinsam ein Licht anzuzünden und sich einen besinnlichen Vormittag zu gönnen. Die nächsten zwei Frauenmorgen sind geplant und alle Frauen aus der Region – egal ob jung oder alt – sind herzlich willkommen!
– Samstag, 10. Januar 2026: Schwiegermutter von Petrus
– Samstag, 14. März 2026: die Witwe von Nain
Anmeldung bis Donnerstag vor dem Frauenmorgen an: Claudia Laager-Schüpbach 062 966 18 81 oder 079 371 58 34 pfarramt@kirche-eriswil.ch



Regio-Jugendgottesdienst
17. Janaur, 19.00 Uhr: Kirche Eriswil
Ein neues junges motiviertes Team übernimmt die Leitung des Regio-Jugendgottesdienstes. Musikalisch mitwirken werden die KUV 7 Bandworkshop-Jugendlichen. Gleichzeitig verabschieden wir den Regio-Jugendarbeiter Florian Geissbühler.



Allianzgebetswoche
In ganz Europa starten viele Kirchen und Freikirchen das Jahr gemeinsam mit der Allianzgebetswoche. Das geschieht seit vielen Jahren auch in der Region Huttwil. Wir schauen über den Tellerrand unserer eigenen Gemeinde hinaus und kommen gemeinsam vor Gott. Die Abende können einzeln besucht werden und bauen nicht aufeinander auf. Dauer jeweils ca. 1 Stunde.

- Montag, 12. Januar, 19.30 Uhr: Gemeinde für Christus, Feldstr. 8, Huttwil
- Dienstag, 13. Januar, 19.30 Uhr: Heilsarmee Huttwil, Höhenweg 6, Huttwil
- Mittwoch, 14. Januar, 19.30 Uhr: Ref. Kirche Eriswil
- Donnerstag, 15. Januar, 19.30 Uhr: Ref. Kirche Wyssachen
- Freitag, 16. Januar, 19.30 Uhr: Ref. Kirche Huttwil

Allianz-Gottesdienst
Sonntag, 18. Januar im Hirtensaal (Hotel und Rest. Guter Hirte, Huttwil), Predigt: Pfr. Gergely Csukás
Ein gemeinsamer Gottesdienst aller Mitgliedsgemeinden der Evangelischen Allianz Region Huttwil. Thema: Gott ist treu. 9.00 Uhr: Brunch (Unkostenbeitrag Erwachsene Fr. 15.–, Kinder gratis). 10.00 Uhr: Start Gottesdienst. Es wird eine Kinderbetreuung für 1–3 jährige, 4–7 jährige und 8–12 jährige angeboten.

:: Huttwil

Konzert: «Zäme musige» Gemeinschaftskonzert – Husmusig Möhreweid Huttwil und Christof Fankhauser Huttwil
Samstag, 31. Januar 2026, 19.30 Uhr in der Ref. Kirche Huttwil
Frisch, fröhlich und vielfältig – Die Husmusig Möhreweid lädt zusammen mit dem Musiker Christof Fankhauser zu einem abwechslungsreichen Konzertabend ein. Der Liedermacher, Pianist, Organist und Gitarrist begeistert mit seiner Musik sowohl Kinderohren als auch Erwachsene. Die Husmusig ist ebenso generationenübergreifend. Die Mitglieder der Volksmusikformation sind zwischen 21 und 92 Jahren alt. Die Musikgruppe bringt mit Geige, Kontrabass, Klarinetten, Schwyzerörgeli, Flöte, Akkordzither, Streichpsalter und Gitarre eine bunte Vielfalt zum Klingen: von Walzer, Polka über Stücke aus verschiedenen Stilrichtungen bis hin zu Eigenkompositionen.



Kaleidoskop – Erwachsenenbildung neu gedacht
Vielfalt entdecken. Perspektiven wechseln. Leben vertiefen.
Das Leben hat viele Farben – und genau das spiegelt unser neues Erwachsenenangebot Kaleidoskop wieder. Der Name steht für Bewegung, für Veränderung und für das Staunen darüber, wie sich Bekanntes und Neues immer wieder zu neuen Mustern verbinden – so wie im echten Kaleidoskop. Und genau darum geht es in der Erwachsenenbildung: neugierig bleiben, Horizonte erweitern, Erfahrungen teilen und immer wieder neue Perspektiven auf das Leben gewinnen.



Ein Jahr voller Impulse:
Der Auftakt im Januar beginnt mit einem Bibliolog – einer lebendigen Entdeckungsreise durch biblische Texte, bei der man sich zwischen Himmel und Erde bewegt und Worte zu klingen beginnen. Spüren Sie, wie Bibeltexte zwischen Himmel und Erde lebendig werden.
Im zweiten Jahresdrittel folgen Fachthemen, die mitten im Leben stehen – Themen, die die Brennpunkte unserer Zeit aufgreifen: von Gesundheit über gesellschaftliche Entwicklungen bis hin zu den Chancen und Herausforderungen von künstlicher Intelligenz. Inspirierende Referentinnen und Referenten bringen ihr Wissen, ihre Erfahrung und ihre Begeisterung mit – und scheuen sich nicht vor Themen, die Feuer haben und manchmal auch einen Löschereinsatz benötigen. Im Herbst wird es nachdenklich und tiefgründig – Zeit für Gespräche über das, was trägt, dem Leben Tiefe gibt und Raum für Sinnfragen lässt.

Kaleidoskop – weil Lernen nie aufhört.
Erwachsenenbildung heisst für uns: wachsen, hinterfragen, entdecken – gemeinsam mit anderen. Jeder Blick durchs Kaleidoskop zeigt ein neues Muster – genauso entstehen in Begegnungen neue Gedanken, Einsichten und Impulse. Lassen Sie sich ein auf das Kaleidoskop-Jahr – bunt, inspirierend und lebendig. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Bibliolog
Der Bibliolog ist eine Methode mit offenen Fragen, die keine biblischen Vorkenntnisse erfordert. Eine Gruppe taucht gemeinsam in einen biblischen Text ein und erlebt einen interaktiven Prozess, der dazu ermutigt, sich in dargestellte Situationen hineinzuversetzen und diese mit dem eigenen Leben zu verbinden. Bibliolog macht Spass. Die Anlässe finden im Kirchgemeindehaus Huttwil statt und werden ab sieben Teilnehmenden durchgeführt. Jeder Abend ist in sich abgeschlossen. Anmeldung bis zwei Tage vorher bei Irène Scheidegger, Pfarrerin und zertifizierte Bibliologin, irene.scheidegger@refkirche-huttwil.ch, 079 552 91 61.

Termine
22. Januar, 5. Februar, 12. März, 30. Juli und 17. Dezember, jeweils 19 – 20 Uhr.

Die Kraft der Dankbarkeit
So lautet das diesjährige Thema des Kirchensonntags am 1. Februar 2026. An verschiedenen Stationen in der Kirche, spüren wir die Kraft der Dankbarkeit für andere und sich selber. Untermalt wird der spezielle Gottesdienst von der Pianistin Marina Vasilyeva und dem Kirchenchor unter der Leitung von Christof Metz. Herzliche Einladung des KiSo-Teams



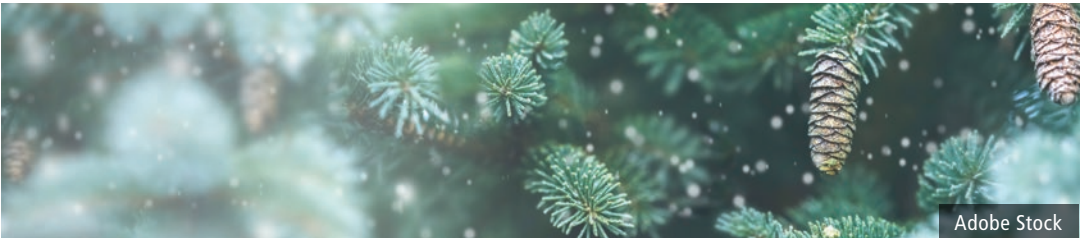
Agenda Januar 2026

:: Dürrenroth				
Do	01.01.	20.00	Neujahrsgottesdienst mit Pfr. Gergely Csukás, Orgel Suzanne Bieri, mit dem Männerchor Dürrenroth	Kirche
Sa	03.01.	16.00	Familiengottesdienst zum Dreikönigstag mit Manfred Tanner und Pfr. Gergely Csukás	Kirche
Di	06.01.	13.30	Lisnerfrauen Dürrenroth, Susanna Eggimann, im Mehrzweckraum 2. Stock	KS
So	11.01.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Pierrick Hildebrand (Kanzeltausch), Orgel: Dora Widmer	Kirche
Mi	14.01.	09.00	Lectio Continua – Bibelgesprächskreis, Gemeindezentrum Affoltern	GZ
So	18.01.	10.00	Allianz-Gottesdienst mit einem Team aus Kirchen und Freikirchen, Hirtensaal im Hotel und Restaurant Guter Hirte in Huttwil. Vorgängig ab 9.00 Uhr Brunch. Infos unter «Kirche in Bewegung».	Guter Hirte, Huttwil
Di	20.01.	13.30	Lisnerfrauen Dürrenroth, Susanna Eggimann, im Mehrzweckraum 2. Stock	KS
Mi	21.01.	10.00	Mittagstisch und Seniorenachmittag im Gasthof Bären, Dürrenroth Vortrag «Die letzten Dinge regeln!» mit Andreas Blaser, Pfarrer EGW Ab 11.45 Uhr Mittagessen	Gasthof Bären
So	25.01.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Gergely Csukás, Brassquartett	Kirche
Mi	28.01.	09.00	Lectio Continua – Bibelgesprächskreis, im Jugendkeller 1. UG	KS
Mi	28.01.	09.30	Znünitreff, im Mehrzweckraum, 2. Stock	KS

:: Eriswil				
Do	01.01.	19.30	Neujahrs-Gottesdienst mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach, Orgel: Annette Schwerin, anschliessend gemeinsames Anstossen	Kirche
So	11.01.	09.30	Gottesdienst mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach, Orgel: Dory Bill	Kirche
Mi	14.01.	19.30	Allianzabend siehe Kirche in Bewegung	Kirche
Sa	17.01.	19.00	Regio-Jugendgottesdienst mit Verabschiedung des Regio-Jugendarbeiters Florian Geissbühler	Kirche
So	18.01.	10.00	Allianz-Gottesdienst mit einem Team aus Kirchen und Freikirchen, Hirtensaal im Hotel und Restaurant Guter Hirte in Huttwil. Vorgängig ab 9.00 Uhr Brunch. Infos unter «Kirche in Bewegung».	Guter Hirte, Huttwil
So	25.01.	09.30	Gottesdienst mit der KUW 5. Klasse Katechetin Susanne Braun und Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach, Musikalische Umrahmung: Kathrin Kunz	Kirche

:: Huttwil				
Mo	05.01.	14.00	Strickcafé, Mehrzweckraum Kirchgemeindehaus	KGH
Di	06.01.	11.30	Mittagstisch, Saal Kirchgemeindehaus	KGH
So	11.01.	09.30	Gottesdienst mit Pfrn. Judith Meyer und Yuko Ito	Kirche
Sa	17.01.	19.00	Regio Jugendgottesdienst	Eriswil
So	18.01.	10.00	Allianz-Gottesdienst mit einem Team aus Kirchen und Freikirchen, Hirtensaal im Hotel und Restaurant Guter Hirte in Huttwil. Vorgängig ab 9.00 Uhr Brunch. Infos unter «Kirche in Bewegung».	Guter Hirte, Huttwil
Di	20.01.	14.00	«Rissverschluss»-Seniorenachmittag Thema: Hilfe die Spitex kommt! Das will ich selber entscheiden. Welches Angebot hat die Spitex?	KGH
So	25.01.	10.00	Gottesdienst «Farbenspiel family» mit der 4. Klasse KUW und anschliessendem Kirchenkaffee mit Pfrn. Irène Scheidegger und Katechetin Brigitte Nietlispach und Musik durch Christof Fankhauser	Kirche
Sa	31.01.	19.30	Konzert: «Zäme musige», Gemeinschaftskonzert – Husmusig Möhreweid, Huttwil und Christof Fankhauser, Huttwil	Kirche

:: Walterswil				
Do	01.01.	19.30	Generationenanlass zum Neuen Jahr. Besonders für Familien, für Jung und Alt. Mit bekannten Liedern von Mani Matter zum Mitsingen. Gestaltet von Walter Jordi, Annerös Jordi und dem Musiker Christof Fankhauser. Anschliessend Apéro.	Kirche
So	11.01.	09.30	Gottesdienst, Kanzeltausch mit Ursenbach. Pfr. Durs Locher in Walterswil, Orgel: Annette Schwerin	Kirche
So	18.01.	10.00	Allianz-Gottesdienst mit einem Team aus Kirchen und Freikirchen, Hirtensaal im Hotel und Restaurant Guter Hirte in Huttwil. Vorgängig ab 9.00 Uhr Brunch. Infos unter «Kirche in Bewegung».	Guter Hirte, Huttwil
So	25.01.	09.30	Morgengottesdienst mit Pfrn. Helene Ochsenbein, Herzogenbuchsee Orgel: Julia Aebi	Kirche



:: Wyssachen				
Mi	01.01.	19.30	Lobgottesdienst zu Jahreslosung mit Pfr. Joel Baumann	Kirche
Fr.	02. —	19.00	Schneewochenende in Adelboden	
So.	04.01.			
Do	08.01.	13.30	Besucherdienstzusammenkunft	
Sa	10.01.	9.00 — 11.00	Frauenmorgen	KGH
So	11.01.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Joel Baumann	Kirche
So	11.01.	09.30	Sonntagsschule	UZ
Di	13.01.	14.00	Alleinstehendennachmittag	
So	18.01.	10.00	Allianz-Gottesdienst mit einem Team aus Kirchen und Freikirchen, Hirtensaal im Hotel und Restaurant Guter Hirte in Huttwil. Vorgängig ab 9.00 Uhr Brunch. Infos unter «Kirche in Bewegung».	Guter Hirte, Huttwil
Di	20.01.	13.30	Seniorenachmittag «E chlini Reis mit Liedern von Mani Matter» mit Wale Gyger	KGH
So	25.01.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Joel Baumann	
So	25.01.	09.30	Sonntagsschule	UZ
Di	27.01.	13.30	Bibelgesprächskreis	UZ
Mi	28.01.	10.00	Besinnung am Werktag mit Pfr. Joel Baumann	ALWO

AH = Altersheim, ALWO = Alterswohnungen, GZ = Gemeindezentrum Affoltern, KGH = Kirchgemeindehaus, KS=Kreuzstock, MZH = Mehrzweckhalle, MZR = Mehrzweckraum, SZ = Sitzungszimmer, UZ = Unterrichtszimmer, WH = Waldhütte, VH = Vereinshaus



:: Schnappschuss

MARIANNE KÄSER

«Wenn ich auf die zehn Jahre Mitarbeit im Kirchgemeinderat Dürrenroth zurückblicke habe ich in dieser Zeit viel gesehen, viel gelernt und es machte mir Freude, mich aktiv zu engagieren» stellt Marianne Käser fest. Sie hat seit jeher ihren festen Lebensmittelpunkt in Dürrenroth.

In Waltrigen ist Marianne Käser mit ihrem Ehemann Rudolf daheim und pflegt eine gute Verbindung zum Glauben. Bereits in ihren Jugendjahren durfte sie in der reformierten Kirche und im evangelischen Gemeinschaftswerk EGW sein und Gottes Wort hören.

In einem Menschenleben gibt es immer wieder neue Möglichkeiten und Anfänge. Auch für Marianne Käser ist aktuell ein neuer Lebensabschnitt. Ihr Ehemann Rudolf hat das Pensionsalter erreicht und der Landwirtschaftsbetrieb wurde aufgegeben. Für sie wartete ab August 2025 die neue Herausforderung im gelernten Beruf. Die Kleinkindererzieherin, oder heute FABE K, arbeitet Teilzeit wieder in einer Institution. So schätzt sie die gewonnene Zeit sehr, welche durch die Beendigung vom Kirchgemeinderatsamt frei wurde. Die Aufgabe im Dorf hat ihr aber viel bedeutet, mit ihrem Ressort Gemeindeleben war sie ebenfalls für die Seniorenarbeit zuständig. «Dies war für mich spannend und eine Horizonterweiterung, habe ich doch sonst eher mit Kindern zu tun» weiss die sechsfache Grossmutter aus Erfahrung. Auch die Zusammenarbeit mit dem Pfarrer, der das Evangelium klar predigt, schätzte die ehemalige Kirchgemeinderätin sehr.

«Als Familie sind wir auch immer im EGW unterwegs und für mich ist es ein wichtiger Punkt, dass Gemeinsame zu betonen» sagt Marianne Käser deutlich. In der heutigen Zeit, wo häufig nur Oberflächliches, oder Einzelkämpfer zählen, ist für die engagierte Christin ein grosses Anliegen das Miteinander zu suchen. «Wo es möglich ist sollte in den kirchlichen Kreisen die Zusammenarbeit gepflegt werden» ist Marianne Käser überzeugt. Auch wenn die Tage von Marianne Käser ohne Kirchgemeinderat ausgefüllt sind, hofft sie doch auf etwas Freiräume. Reisen, Ferien oder etwas Neues entdecken sind kleine Träume von ihr.

Barbara Heiniger



Gemeindeleben

:: Dürrenroth

Lismerfrauen Dürrenroth
Die Lismerfrauen Dürrenroth treffen sich im Winterhalbjahr jeden zweiten Dienstag um 13.30 Uhr im Kreuzstock und stricken gemeinsam etwas für den Eigenbedarf oder zum Verkauf.
Der Erlös des Verkaufes am Huttwiler Zibelemärit wird einem wohltätigen Zweck gespendet. Möchten Sie auch dabei sein? Das wäre schön! Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt bei Susanna Eggimann, Telefon 077 520 14 92.

*Pfarramt: Pfr. Dr. Gergely Csukás
Finanzen: Christine Rentsch
Sekretariat u. Reservationen: Monika Tobler*

*062 964 11 61
078 663 45 20
079 287 12 68*

*KUW-Mitarbeiter: Ismael Pieren
Sigristin: Ursula Ruch
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote*

*079 594 07 51
062 964 11 59
www.refroth.ch*



KUW 4. Klasse
Freitag, 30. Januar, 15.30 – 17.00 Uhr

Dürrenrother Erlebnistheater zum Dreikönigstag
Am Samstag, dem 3. Januar am Nachmittag um 16 Uhr findet wieder das Erlebnistheater zum Dreikönigstag statt. Das Thema lautet «Nie allein!» und erzählt die Geschichte der Flucht der jungen Familie rund um Joseph, Maria und dem kleinen Jesuskind. Sie erleben viel Herausforderndes, machen dabei aber eine unerwartete Entdeckung, die auch bei uns Freude und Zuversicht wecken kann. Jung und Alt sind herzlich eingeladen zum Erlebnistheater in der Kirche.



Besuche
Wenn Sie einen Besuch des Pfarrers wünschen oder das Abendmahl zu Hause empfangen möchten, melden Sie sich ungeniert beim Pfarramt.
Bitte teilen Sie uns auch mit, falls einer ihrer Angehörigen einen Besuch wünscht. Wir werden von den meisten Spitälern und Heimen nicht direkt informiert.

Hilfskasse
Die Kirchgemeinde Dürrenroth verfügt über eine Hilfskasse für Menschen, die in Notlagen geraten. Meden Sie sich in einer Notlage direkt beim Pfarrer.

«Der Herr, spricht: «Siehe, ich mache alles neu!»» Offenbarung 21, 5

:: Eriswil

Kollekte im November
02. Reformationskollekte Fr. 202.00
16. Stif. Kindernothilfe Schweiz Fr. 241.35
23. Nebelmeer Fr. 455.20
30. Stif. Familienhilfe Fr. 246.60
18. Kollekte aus Beerdigung Fr. 502.70
Diverse Kollekten zu Gunsten
Aktion Eriswil hilft Fr. 87.00
Ein herzliches «Danke» an alle Spenderinnen und Spender!

Gratulationen
Wir gratulieren allen Gemeindegliedern ganz herzlich, die im Januar ihren Geburtstag feiern. Besonders grüssen wir die Jubilarinnen und Jubilare:
02. Hanna Jost
Nyffel 19, Huttwil, 75 Jahre
06. MyrtaJost-Loosli,
Neuligen 22, 91 Jahre
14. Johanna Fiechter-Gerber
Hauptstrasse 62a, 97 Jahre

*Pfarramt: Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach
Kirchgemeindepräsidentin: Susanne Braun
Sekretariat: Melanie Jost
Redaktion: Claudia Laager-Schüpbach,
Susanne Braun, Melanie Jost*

*062 966 18 81
062 966 21 75
079 822 19 39*

*pfarramt@kirche-eriswil.ch
praesidium@kirche-eriswil.ch
sekretariat@kirche-eriswil.ch*

Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote www.kirche-eriswil.ch

Wir haben Abschied genommen
18. Nov. Vreni Beer-Fankhauser, geb.1931, Hauptstrasse 3
04. Dez. Martha Heiniger-Stalder, geb. 1931, Fiechtenpark Huttwil, früher Hauptstrasse 60 und Käserei Vorderdorf

Angebote für Kinder und Jugendliche: Jungschi
Bisch zwüsche 5 und 12 Jahr alt? Verbringsch gärn eh Samschti im Monet mit andere Chind und erlebsch tolli Sache? De chum doch ou mau cho verbiilluege.
Mir freue üs uf di!
Sa., 24. Jan., 13.30 – 16 Uhr: Jugendhüsli.
Fragen und Informationen:
Sophie Yelin: sophieyelin04@gmail.com
076 236 53 47, Nora Feldmann: nora.feldmann54@gmail.com 077 483 12 30
www.jungschi-eriswil.ch

Kids Play & Fun
Neues Angebot für Jugendliche zwischen 11 und 16 Jahren.
Freitag, 16. Januar, 15.00 – 19.00 Uhr beim Jugendhüsli.
Thema: Schneespas mit z’Nacht



Bild: Ursula Zehnder

Habt ihr Lust auf Spiel, Spass, Musik oder etwas Kreatives? Abenteuer, Experimente, Wellness oder einfach nur gemütlich mit euren Freunden chillen? Euch erwarten coole Workshops und spannende Aktivitäten jeder Art; ihr bestimmt das Programm mit! Für Snacks und Getränke ist natürlich gesorgt.
Fragen und Informationen:
Karin Tanner, 079 202 09 73

KUW 2. Klasse
Donnerstag, 15. Januar, 20.00 Uhr: Elternabend 2. Klasse, mit Katechetin Susanne Braun, Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach und Karin Tanner, Ressortverantwortliche Kinder-Jugend-Familie

KUW 6. Klasse
Donnerstag, 15. Januar, 13.30 – 15.05 Uhr, mit Katechetin Susanne Braun, im MZR.
Donnerstag, 22. Januar, 13.30 – 15.05 Uhr, mit Katechetin Susanne Braun/MZR.

KUW 5. Klasse
Samstag, 24. Januar, 9.00 – 14.00 Uhr, mit Katechetin Susanne Braun/MZR.

Angebote für Erwachsene andere Informationen
Senioren – Jahresprogramm 2026
– Dienstag, 3. Februar, 13.30 Uhr
– Dienstag, 3. März, 13.30 Uhr
– Dienstag, 7. April (Osterdienstag), 13.30 Uhr
– Dienstag, 5. Mai, 13.30 Uhr
– Dienstag, 9. Juni ganztägige Seniorenreise
– Mittwoch, 2. September, 13.30 Uhr
– Dienstag, 6. Oktober, 13.30 Uhr
– Dienstag, 27. Okt. (Predigtwoche), 13.30 Uhr
– Dienstag, 8. Dezember, 13.30 Uhr
Die Treffen finden jeweils um 13.30 Uhr im MZR statt. Fragen und Informationen:
Christina Meyer, 062 966 14 29
Susanne Lüthi, 079 616 55 06

Seniorenferien 2026:
24. – 29. August in Flims

Predigtvorbereitungsgespräch
Mittwoch, 7. Januar, 20.00 Uhr, mit Pfrn. Claudia-Laager-Schüpbach, im Pfarrhaus.

Jesus Christus spricht: «Siehe ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt.»

:: Walterswil

Kollekte im November
02. Ref. Kirchen Bern-Jura-Solothurn Fr. 59.00
09. Caritas Fr. 47.20
16. Verein Regenbogen Fr. 335.20
23. TOKJO (Kinder- und Jugendfachstelle) Fr. 308.15
30. TOKJO (Kinder- und Jugendfachstelle) Fr. 69.00
Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für ihre Unterstützung!

Gratulationen
Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die im Januar 2026 Geburtstag feiern können und wünschen ihnen Gottes Segen.
Ganz besonders gratulieren wir:
17. Jan. Rentsch-Jäggi Gertrud, Dorf, 93 Jahre

*Kirchgemeindepräsidentin: Tanja Krähenbühl
Pfarramt: Pfrn. Annerös Jordi
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote*

*079 704 90 09
www.walterswil-be.ch*

a.jordi@bluewin.ch

Lismerchränzli
Wir treffen uns um 13.30 Uhr zum Lisme und Läse im Pfarrstöckli.
Annerös Jordi liest Berndeutsche Geschichten. Anschliessend gemütliches Zusammensein beim Zvieri.
– Mittwoch, 14. Januar
– Mittwoch, 28. Januar

Ein gelungener Spielnachmittag
Einmal mehr hat der Spielnachmittag in den Laubferien grossen Anklang gefunden. 30 Kinder begrüsst das fünfköpfige Team. Die Jüngsten waren vierjährig, die Ältesten Fünftklässler.
Der Nachmittag begann mit der Biblischen Geschichte «Daniel in der Löwengrube». Es war eine Freude zu sehen, wie aufmerksam sie zuhörten.

Nun hatten die Kinder die Gelegenheit zum Spielen und Bewegen. Die einen erfreuten sich an der Hüpfburg, während die andern grosse Turnmatten herumschleppten und mit unermüdlichem Eifer zusammen verwinkelte Burgen bauten. Beliebt waren auch die Ringe zum «Ritiplampe» und die Lego-Ecke. Da bauten die Kinder mit Phantasie und Begeisterung Häuser, Fahrzeuge und vieles mehr. Dabei blieb den meisten Kindern kaum Zeit zum Zvieri essen. Glücklicherweise machten sie sich auf dem Heimweg.

Dem fünfköpfigen Team, Tanja Krähenbühl, Lucie Käser, Karin Leuenberger, Eliane Schneeberger und Rahel Hess, gebührt für ihren grossen Einsatz ein herzlicher Dank!!
Annerös Jordi



Spielnachmittag



Gemeindeleben

:: Huttwil

Redaktion: Sekretariat
Pfarramt: Judith Meyer
Pfarramt: Irène Scheidegger

062 962 52 29
076 308 37 31
079 552 91 61

sekretariat@refkirche-huttwil.ch
judith.meyer@refkirche-huttwil.ch
irene.scheidegger@refkirche-huttwil.ch

Kollekte im November
02. Ref. Kirchen, Bern-Jura-Solothurn, Visionstag Fr. 111.00
09. Stadtkloster Segen, Berlin Fr. 50.20
16. Sozialwerk Pfarrer Sieber Fr. 79.50
23. Dargebotene Hand Fr. 186.50
30. Fenster zum Sonntag Fr. 345.15

Amtswochen bei Beerdigungen
KW = Kalenderwoche
KW 1 – 3 Pfrn. Judith Meyer
KW 4 – 7 Pfrn. Irène Scheidegger
KW 8 – 11 Pfrn. Judith Meyer

Taufmöglichkeiten
11. Jan. Pfrn. Judith Meyer
25. Jan. Pfrn. Irène Scheidegger

8. Feb. Pfrn. Irène Scheidegger
22. Feb. Pfrn. Judith Meyer
29. März Pfrn. Irène Scheidegger
12. April Pfrn. Irène Scheidegger
03. Mai Pfrn. Judith Meyer
14. Mai Pfrn. Irène Scheidegger (Auffahrt)

«Ein neues Gebot gebe ich euch,
dass ihr einander liebt, wie ich
euch geliebt habe»

Johannes 13, 34

Es wurde getauft
04. Okt. Gianna Bär,
Tochter von Beatrice und Robert Bär
12. Okt. Gioia Alessia Schär,
Tochter von Andrea und Patrick Schär
12. Okt. Eleya Avril Felber,
Tochter von Indira Felber und Matias Ammann
30. Nov. Julie Edzimbi Mezing,
Tochter von Michaela und Michel Edzimbi Mezing

KUW 4. Klasse
Die 4. Klässler treffen sich am Mittwoch
7. Januar, 14. Januar und 21. Januar je-

weils von 13.30 – 15.30 Uhr im Unterrichtszimmer im Kirchgemeindehaus. Am Sonntag 25. Januar, 10.00 Uhr, Gestaltung des KUV-Gottesdienstes.

Sei dabei im Skiweekend 2026!
Vom 13. – 15. Februar gehen wir ins Skiweekend! Eingeladen sind alle Jugendlichen ab der 7. Klasse. Wir gehen gemeinsam Skifahren, spielen Spiele und verbringen ein Wochenende in guter Gemeinschaft. Bei Fragen oder für die Anmeldung kannst du dich gerne bei Florian Geissbühler, 077 418 44 76 melden. Wir freuen uns auf dich! :) PS: Man ist auch Willkommen, wenn man nicht Skifahren möchte. Ein Alternativprogramm wird dann gemeinsam abgeklärt.



Adobe Stock

:: Wyssachen

Pfarramt: Joel Baumann
Präsidentin: Christine Hess

062 966 12 40
062 966 18 84
079 752 68 73
079 446 92 29

pfarramt@kirche-wyssachen.ch
fam.hess7@bluewin.ch
sekretariat@kirche-wyssachen.ch

Sekretärin, Redaktion: Anja Heiniger

Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote: www.kirche-wyssachen.ch

Kollekte im November
2. Synodalrat, Visionssonntag Fr. 110.00
09. ReachAcross Fr. 96.00
16. Kinderzeitschrift KiKi Fr. 441.74
23. Verein Sozialdiakonie und Bildung Fr. 470.00
30. Selam Fr. 329.80

Ein herzliches «Danke» an alle Spenderinnen und Spender!

Gratulationen
Wir gratulieren allen Gemeindegliedern ganz herzlich, die im Januar ihren Geburtstag feiern. Besonders grüssen wir die Jubilarinnen und Jubilar:
01. Peter Burkhard, Seniorenheim im Hentschen 71 (vorher: Sepplihüsli 4a), 84 Jahre
06. Fritz Heiniger-Heiniger, Sager 280, 84 Jahre
14. Frieda Zaugg-Walser, Stäublere 112a, 84 Jahre
20. Ruth Fuhrmann-Jäggi, Korante 129a, 78 Jahre

26. Heinz Fiechter-Schär, Sager 262, 90 Jahre
26. Hans Jakob, Roggegrat 33, 75 Jahre
28. Friedrich Zaugg-Seiler, Sonnrain 118c, 91 Jahre
29. Marie Zaugg-Bürgi, Huebershus 188a, 90 Jahre

Wir haben Abschied genommen
14. Nov. Rosa Marie Morgenthaler, 24. Mai 1928 – 6. Nov. 2025

Sonntagsschule
Parallel zu Gottesdiensten, die sich nicht explizit an Kinder richten, findet im Kirchgemeindehaus die Sonntagsschule statt. Sie richtet sich an Kinder von 4 – 12 Jahren. Kontaktperson: Marianne Hess, 062 966 03 41, mariannehess@gmx.ch

Jungschar
Die Jungschar trifft sich am 17. Januar um 13.30 Uhr. Am 31. Januar findet der Schlitteltag statt.

KUW
Die Konfirmanden treffen sich am 29. Januar von 16.00 – 17.30 Uhr zum Konfunterricht.

Besucherdienstzusammenkunft
Der Besucherdienst trifft sich am Donnerstag, 8. Januar um 13.30 Uhr im Unterrichtszimmer

Frauenmorgen
Am Samstag, 10. Januar findet von 9.00 – 11.00 Uhr der zweite Frauenmorgen statt. Nähere Infos siehe «Kirche in Bewegung».

«Wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.»

Alleinstehendennachmittag
Der Kreis für Alleinstehende trifft sich am Dienstag, 13. Januar um 14.00 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses.

Seniorenachmittag
Am Dienstag, 20. Januar um 13.30 Uhr findet der Seniorenachmittag «E chlini Reis mit Liedern von Mani Matter» mit Wale Gyger statt.

Bibelgesprächskreis
Der Bibelgesprächskreis trifft sich am Dienstag, 27. Januar um 13.30 Uhr im UZ.

Besinnung am Werktag
Die Besinnung am Werktag findet am Mittwoch, 28. Januar mit Pfr. Joel Baumann in der ALWO statt.

Allianz-Gottesdienst
Am Sonntag, 18. Januar, 10.00 Uhr findet im Hirtensaal im Hotel und Restaurant Guter Hirte der Allianz-Gottesdienst statt. Vorgängig Brunch. Infos unter «Kirche in Bewegung».

Rückblick: Päckliaktion der Ostmission
Im November haben wir uns, wie jedes Jahr, bei der Weihnachtspäckliaktion der Ostmission beteiligt. Die zahlreichen Päckli sind inzwischen in Osteuropa angekommen und haben dort vielen Kindern und Erwachsenen Freude gebracht. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern von Herzen für ihr mitmachen. Ein grosser Dank geht an Hedi und Heinz Eggmann für die Mithilfe und den Transport der Päckli nach Worb.



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein lichtvolles neues Jahr 2026, voller Zuversicht, Gesundheit und guten Begegnungen.